



Biotop am Weißen Main in der Blumenau



Kreutzer's Weiher

## Die Weißmainauen entdecken



Westlich von Bad Berneck befindet sich mit den Weißmainauen ein artenreicher Biotopverbund, der zu ausgedehnten Wanderungen einlädt. Strukturreiche Ufersäume, ausgedehnte Wiesenflächen oder urige Auwälder bieten einen idealen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Weißstorch, Eisvogel oder Laubfrosch.

### Tourverlauf

Vom Anger über den Steg zum Zusammenfluss von Ölschnitz und Weißer Main → auf Straße Am Klang bis in die Kulmbacher Straße → links in die Gottliebstal-/Carl-Thiesen-Straße bis zur Westendstraße → dann links und nach ca. 100 m rechts zum

Siedlerheim → an den idyllischen Weihern und dem Bauernhof vorbei bis zur Kreuzung mit Sitzgruppe. Dort lässt es sich schön rasten.

→ weiter nach rechts an den Kuhweiden vorbei → am Tor beim Bauernhof halblinks → am Weg mit Blick über die Mainauen bis zur Kreuzung an der Stromtrasse → dann rechts am Weg über die Rasengittersteine. Es geht vorbei an Schilfflächen und Weidenbäumen → gegenüber der Kläranlage wird das Biotop in der Blumenau erreicht. Hier kann man eindrucksvolle Sonnenuntergänge erleben.

→ Nun auf der Teerstraße bis zum Weißen Main an der Kulmbacher Straße. Links steht die alte Steinbrücke und auf der anderen Seite des Mains ist wieder das Biotop, wo im Sommer oft Schafe weiden.

→ auf Kulmbacher Straße bis zur Bayreuther Straße. Dabei geht's am Storchenhorst am ehem. Flutlichtmast vorbei. → Final noch über die Brücke, am Radweg entlang und über die Ampel zurück.

### Toureninfo

- Länge: ca. 7 km
- Höhendifferenz: ca. 50 hm
- Gehzeit: 2-2,5 Stunden
- Ausrüstung: gutes Schuhwerk

Start: Großparkplatz am Anger  
Bahnhofstraße 89  
95460 Bad Berneck

- Einkehrmöglichkeiten am Weg:
- Münchs Café, Bayreuther Straße 148
  - Bäckerei Beck, Gottliebstalstraße 4
  - Bäckerei im EDEKA am Anger
  - Imbiss beim EDEKA am Anger



Karte: © OpenStreetMap - Mitwirkende



## Thiesenring - Bad Bernecker Qualitätswanderweg



Der „Thiesenring“ ist DER Premiumwanderweg in Bad Berneck. Er bietet auf ca. 11 Kilometern Länge neben einer abwechslungsreichen Wegführung eine außergewöhnliche Vielfalt an Aussichtspunkten, kulturellen Highlights, Burgen oder auch Ruheplätzen.



23 über den Weg verteilte kulturhistorische Thementafeln sowie 26 Bildtafeln mit schönen Sinnsprüchen runden das Wandererlebnis ab.

Dank unzähliger Querverbindungswege ist jederzeit ein Abstieg/ Abkürzung in Richtung Bad Bernecker Oberstadt mit zahlreichen Gasthäusern möglich. Auch lässt sich der Weg durch den Kurpark und das Ölschnitztal optimal halbieren.

## Weitere schöne Touren zum Wandern, Radfahren und mehr in und um Bad Berneck gibt es hier ...

[Tourismuszentrale](#)  
Fichtelgebirge

[FGV-Tourenportal](#)  
für das Fichtelgebirge

[fichtel-outdoorer.de](#)  
Freizeit- & Tourentipps für Bad Berneck, ...



**HERAUSGEBER – V.I.S.D.P.**  
 Stadt Bad Berneck • Tourist-Information • Marktplatz 21  
 95460 Bad Berneck • Tel. (09273) 574374  
 www.badberneck.de • touristinfo@badberneck.de

**TEXTE, FOTOS:** Florian Fraäß, Ralf Wittmann  
**LAYOUT, SATZ UND GESTALTUNG**  
 Mediendesign Wittmann, Bad Berneck



- Durch's Ölschnitztal zur Entenmühle
- Über Mainleite und Buchwaldweg
- Die Weißmainauen entdecken



Wildromantisches Ölschnitztal



Burgkapelle Stein



Sonnenuntergang am Rödlasberg



Blick ins Maintal

### Durch's Ölschnitztal zur Entenmühle



Das Ölschnitztal zählt zu den schönsten Flusstälern im gesamten Fichtelgebirge. Die Wanderung führt meist direkt am Fluss entlang und führt durch artenreiche Hangbuchenmischwälder. Mehrere „Orte der Stille“ laden zur Rast und Erholung ein. Mit der Entenmühle befindet sich ein beliebtes Wirtshaus am Ende der Strecke.

#### Tourverlauf

Vom Parkplatz am Anger führt die Tour zunächst zum Rathaus. Dort über die Brücke in die Maintalstraße → links an der Ölschnitz entlang bis zum Kurpark → über die Brücke im Kurpark und der Teerstraße bis zur Waldlustbrücke folgen. Alternativ kann auch rechts

über den Waldpfad an der Ölschnitz gewandert werden (---). Im Kurpark geht's vorbei an Ententeich, Minigolfanlage, Spielplatz und Ziegengehege. Ca. 300 m nach dem Jägersteg befindet sich auch die Ruheoase → an der Wandertafel vor der Waldlustbrücke dann nach links und dem Westweg (Markierung **W**) nach Stein folgen. Dort empfiehlt sich der Aufstieg zur Burgkapelle Stein. → Dann weiter am Westweg durch das Ölschnitztal bis zum Ziel, der Entenmühle.

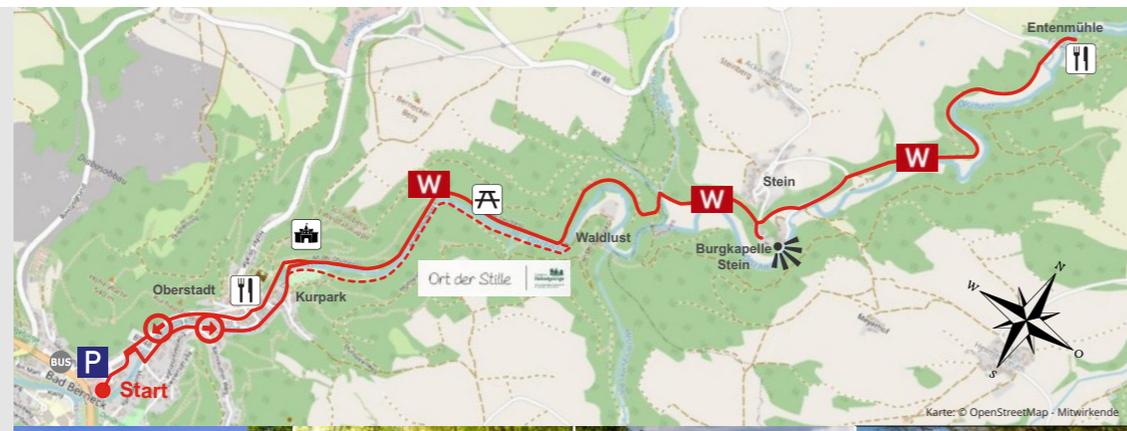
→ Der Rückweg folgt dem Hinweg. Am Ententeich im Kurpark führt der Weg jedoch noch rechts über die Neue Kolonnade mit Blick über den Kurpark und weiter zum Marktplatz und in die Bad Bernecker Oberstadt. Dort gibt es nochmal zahlreiche Gasthäuser.

#### Toureninfo

Länge: ca. 14,2 km  
Höhendifferenz: ca. 170 hm  
Gezeit: 4,5-5,5 Stunden  
Ausrüstung: festes Schuhwerk

Start: Großsparkplatz am Anger  
Bahnhofstraße 89  
95460 Bad Berneck

- Einkehrmöglichkeiten am Weg:
- Gasthof „Entenmühle“
  - Café „Zuckerhörnchen“
  - Café „Berneck“
  - Gastronomie rund um den Marktplatz in Bad Berneck



#### Toureninfo

Länge: ca. 8,0 km  
Höhendifferenz: ca. 120 hm  
Gezeit: 2,5-3 Stunden  
Ausrüstung: festes Schuhwerk

Start: Großsparkplatz am Anger  
Bahnhofstraße 89  
95460 Bad Berneck

- Einkehrmöglichkeiten am Weg:
- Café „Schatzkeller“, Röhrenhof
  - Gasthof „Schwarzes Roß“, Goldmühl



### Über Mainleite und Buchwaldweg



Dieser Wanderung führt zu Beginn durch Bayerns einzigen Dendrologischen Garten – ein Park mit Bäumen aus aller Welt. Der weitere Wegeverlauf führt entlang der Flanken des Weißmaintals und bietet weitläufige Ausblicke und wildromantische Wege.

#### Tourverlauf

Vom Parkplatz am Anger über den Ölschnitzsteg der Beschilderung zum Dendrologischen Garten folgen → nach dessen Besichtigung beim Metallpavillon den Pfad bis zum Gärtnereiweg → weiter in östliche Richtung bis zur Warmenleite → Dann geht's auf dem Westweg (Markierung **W**) bis nach Röhrenhof.

Dabei schweift der Blick beim Weiler am Kutschenrangen ins Maintal. An der Mainleite schlängelt sich der Wanderpfad interessant den Steilhang entlang → Nun im Cafe einkehren oder weiter auf der ehemaligen Bahntrasse nach Goldmühl zur Einkehr im Gasthaus. Unbedingt die Öffnungszeiten beachten!

→ Die Schlussetappe führt über den Südweg (Markierung **S**) zurück zum Startpunkt. Zunächst über den herrlich schattigen Buchwaldweg, dann entlang am Sportplatz beim Schulgelände und vorbei am Zusammenfluss von Weißem Main und Ölschnitz.